

II-12229 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 17.8.1990
GZ.: 10.101/291-XI/A/1a/90

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

5700/AB

Parlament
1017 Wien

1990-08-20

zu 5969/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. S969/J betreffend Videoaufnahmen im Anhörungsverfahren, welche die Abgeordneten Schönhart und Apfelbeck am 9. Juli 1990 an mich richteten, möchte ich einleitend folgendes bemerken:

Zur besseren Einbindung der Bürger in die Entscheidungsfindung hinsichtlich der Festlegung einer Bundesstraßentrasse finden auch Informationsveranstaltungen statt, in denen der Öffentlichkeit das Projekt von Seite der Bundesstraßenverwaltung bzw. der Straßen- gesellschaft erläutert wird. Diese Informationsveranstaltungen sind keine Bauverhandlungen.

Einwendungen gegen das Projekt können schriftlich innerhalb der Auflagefrist des Straßenprojektes eingebracht werden.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Über einen Einsatz von Videokameras bei Informationsveranstaltungen, die von den Bundesstraßenverwaltungen und den Straßen- gesellschaften zur Präsentation von Straßenprojekten durchgeführt werden, wurde mir nur bekannt, daß der ORF bei derartigen Veranstaltungen in Steinach und in Liezen Aufnahmen gemacht hat.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu den Punkten 2, 3 und 4 der Anfrage:

Es handelt sich nicht um ein gesetzlich geregeltes Verfahren, sondern um eine öffentliche Veranstaltung, die der Berichterstattung durch die Medien zugänglich ist. Ich gehe davon aus, daß die Veranstalter selbst keine diesbezüglichen Aufnahmen durchführen.

